

BK-Nummer 2023/2209 (ö)

Verkehrssituation Hans-Sachs-Straße

Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 17.05.2023

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III hat in ihrer Sitzung vom 17.05.2023 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 10 km/h für den Bereich der Hans-Sachs-Straße zu prüfen.
2. Die Bordsteinkanten in dem Abschnitt der Hans-Sachs-Straße werden in dem Abschnitt zwischen der Mendelssohnstraße und der Richard-Wagner-Straße, mit Ausnahme der Bereiche, in denen Grundstückszufahrten eingerichtet sind, aufgedoppelt, um ein Überfahren des Gehwegs in diesem Bereich zum Zwecke des Ausweichens im Begegnungsverkehr zu vermeiden.
3. Das Haltverbot in dem Bereich zwischen Richard-Wagner-Straße und Saarstraße in Fahrtrichtung Saarstraße wird aufgehoben.
4. In Abhängigkeit eines erneuten Geschwindigkeitsprofils wird an geeigneter Stelle eine Geschwindigkeitswarntafel angebracht, die den Verkehrsteilnehmern die gefahrene Geschwindigkeit anzeigt.

Sachstandsbericht:

Zu 1.:

Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo 10 km/h dürfen nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung von Rechtsgütern erheblich übersteigt. Hier wird vom Gesetzgeber eine konkrete und besondere Gefahrenlage gefordert. Dies bedeutet, dass im Vergleich zu anderen Strecken eine signifikant erhöhte Unfallrate vorliegen muss. Bei der Hans-Sachs-Straße handelt es sich um eine normale Straße in einem Wohngebiet, welche in einer Tempo-30-Zone liegt. Die Straße verfügt auf beiden Seiten über Gehwege. Zudem ist die Straße unfallunauffällig und es sind kaum Geschwindigkeitsverstöße festzustellen. Demnach ist eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung zum Schutz der Sicherheit und Ordnung nicht gerechtfertigt und wird aus Sicht der Verwaltung auch nicht als notwendig erachtet.

Zu 2.:

Die Maßnahme wurde durch den Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr angeordnet und wird demnächst durch die Technischen Betriebe Leverkusen AöR ausgeführt.

Zu 3.:

Während der Vorbereitung der Umsetzung wurde dem Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr bekannt, dass die Hans-Sachs-Straße mehrmals in der Woche durch Busse für den Schulverkehr der Waldschule befahren wird. Nach Rücksprache mit

den Busunternehmen würde es für diese zu Problemen kommen, sollte das entsprechende Haltverbot aufgehoben werden. Daher wird von einer Aufhebung doch abgesehen.

Zu 4.:

Die entsprechenden Geschwindigkeitsprofile wurden im Mai und August 2023 durchgeführt. Diese zeigten, dass sich der Großteil der Verkehrsteilnehmenden an die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit hält. Die ahndungsrelevanten Überschreitungen liegen unter drei Prozent. Nichtsdestotrotz wird zur Verdeutlichung und Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmenden in naher Zukunft eine Geschwindigkeitstafel für einige Zeit in der Straße angebracht.

Ordnung und Straßenverkehr